

# Chronik

Gemeinde:

Mechernich

bis 1985

1975

I) Gründungsdatum der Gemeinde Mechernich: 12. Januar 1975

Mietlokal: Im Sande, 5353 Mechernich, Alte Hauptschule

Gottesdienstzeiten: Sonntag vormittag 9.00 Uhr  
Sonntag nachmittag 16.00 Uhr  
Donnerstag 19.30 Uhr

Gemeindevorsteher: Priester Alfred Wiernicki

Einweihungsgottesdienst: am 12. Januar 1975

Bez.-Älteste Robert Schmidt diente mit dem Wort: Philipper 4,13.  
Anwesend waren 58 Geschwister und 3 Gäste.

Bestand am 12. Januar 33 Seelen  
übernommen aus der Gemeinde Euskirchen

Zugang durch Versiegelung: 3 Seelen  
Zugang durch Zuzug: 13 Seelen  
49 Seelen

Abgang durch Tod: 1 Seele

Bestand am 31. Dezember 1975 48 Seelen

Hiervon entfallen auf Kinder unter 14 Jahre 8 Seelen  
Erwachsene über 14 Jahre 40 Seelen

Im Laufe des Jahres wurden getauft: I  
konfirmiert: I

An Ämter sind vorhanden:

Unterdiakon I

Vor dem Einweihungsgottesdienst bat der liebe Vorsteher den Bruder Fritz den Brüdern und Geschwistern den Weg zum angemieteten Kirchenlokal zu weisen.



Zwei Tage nach dem Einweihungsgottesdienst besuchte der liebe Vorsteher Alfred Wiernicki die Geschw. Fritz, die erst ein Monat vorher in Berlin geheiratet hatten. (Schw. Fritz kam aus Berlin) Im nachfolgenden Glaubensgespräch bat der Vorsteher Schw. Fritz in Mechernich zu den Gottesdiensten das Harmonium zu spielen, und den Br. Fritz das Kirchenlokal zu den Gottesdiensten herzurichten. (die Tische mußten zur Seite und die Stühle für den Gottesdienst aufgestellt werden) Aus den Herzen der Geschw. Fritz kam ein Ja. Nach einem Gebet lud der Vorsteher die Geschw. am 15.01.1975 zu einem Bezirksapostelgottesdienst nach Aachen ein. In dem Gottesdienst wurde der Br. Fritz vom Bezirksapostel zum Unterdiakon ausgesondert.

Am 02.02.1975 wurde durch den Pr. Bachert der erste Gästegottesdienst gehalten. 23 Geschwister und 2 Gäste haben daran teilgenommen. Die beiden Gäste prüften das Werk Gottes und durften am 04.12.1975 in Euskirchen durch Bezirksapostel Schiwy das Siegel der Gotteskindschaft hinnehmen.

Am 28.08.1975 Gästegottesdienst 37 Geschwister und 2 Gäste  
Am 23.10.1975 Gästegottesdienst 20 Geschwister und 2 Gäste

Aus Mechernich empfingen 1975 3 Seelen die Gotteskindschaft und wurden der Gemeinde zugeführt.

Zu den Entschlafenenngottesdiensten ging die Gemeinde Mechernich nach Euskirchen.

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1976

Gemeindevorsteher: Priester Alfred Wiernicki	
Bestand am 1. Januar (einschl. Ämter)	48
Zugang durch Versieglung:	--
Zuzug:	I
Wiedereintritt:	--
	<hr/>
	49

Abgang durch Tod:	I
Wegzug:	4
Austritt:	--
Ausschluß:	--
	<hr/>
	44

Bestand am 31. Dezember 1976                      44 Seelen

Hiervon entfallen auf Kinder (unter 14 Jahre)	8
Erwachsene (über 14 Jahre)	36

Im Laufe des Jahres sind getauft:	I
konfirmiert:	--
getraut (Paare)	--
	<hr/>

Ämter sind vorhanden: I Unterdiakon

Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt Vor- und Zuname)

Dirigent: Günter Goj	Vertreter: ./.
Jugendbeauftragter: Ud. A. Fritz	Vertreter: ./.
Konfirmandenlehrer: ./.	Vertreter: ./.
Religionslehrer(in): Ud. A. Fritz	Vertreter: ./.
Sonntagsschullehrer(in): I. Fritz	Vertreter: ./.
Harmoniumspieler: Günter Goj	Vertreter: Irene Fritz
Kirchenbuchführer: Ud. A. Fritz	Vertreter: ./.
Verlagsbeauftragter: Ud. A. Fritz	Vertreter: ./.

Am 01. Januar 1976 durften wir mit der Gemeinde Euslirchen gemeinsam die Stammaposteldienstübertragung erleben.

Am 19.02.1976 Gästegottesdienst 22 Geschwister 3 Gäste.

Sonntag, den 09. Mai 1976 empfingen die Geschwister Hans und Olga Stobbe den Silberhochzeitssegens durch den Hirten Bücken. Als Schale diente das Wort aus Apostelgeschichte 18 Vers 9.

Am 24.06.1976 Gästegottesdienst 15 Geschwister 1 Gast.

Sonntag, den 01. August heiratete unsere Schwester Hedwig Winnen den Glaubensbruder Harry Lade aus der Gemeinde Euskirchen. Dazu war die ganze Gemeinde Mechernich nach Euskirchen eingeladen.

Am 26.08.1976 Gästegottesdienst 21 Geschwister 1 Gast.

Die Gemeinde wurde am 19. September 1976 zur Stammaposteldienstübertragung nach Euskirchen eingeladen.

Am 25. Dezember 1976 wurde Simone Fritz vom Priester Wiernicki getauft. Als Schale diente das Wort aus Offenbarung 14 Vers 1.

Zu den Entschlafengottesdiensten wurde die Gemeinde Mechernich nach Euskirchen eingeladen.

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1977

Gemeindevorsteher: Priester Alfred Wiernicki ( ab 30.01.1977 Hirte)

Bestand am 1. Januar (einschl. Ämter)	44
Zugang durch Versieglung:	I
Zuzug:	4
Wiedereintritt:	--
	<hr/>
	49

Abgang durch Tod:	--
Wegzug:	--
Austritt:	--
Ausschluß:	--
	<hr/>
	49

Bestand am 31. Dezember 1977                      49 Seelen

Hiervon entfallen auf Kinder (unter 14 Jahre)	8
Erwachsene (über 14 Jahre)	41

Im Laufe des Jahres sind getauft:	I
konfirmiert:	I
getraut (Paare)	--
	<hr/>

Ämter sind vorhanden:    I Diakon

Lehr- und Hilfkkräfte (evtl. Amt Vor- und Zuname)

Dirigent: Günter Goj	Vertreter: Karl Zöllner
Jugendbeauftragter: D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Konfirmandenlehrer: D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Religionslehrer(in): D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Sonntagsschullehrer(in): D. A. Fritz	Vertreter: Ingrid Fritz
Harmoniumspieler: Günter Goj	Vertreter: Irene Fritz
Kirchenbuchführer: D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Verlagsbeauftragter: D. A. Fritz	Vertreter: ./.

Den Jahresanfang durfte die Gemeinde Mechernich wieder durch die Stammaposteldienstübertragung mit der Gemeinde Euskirchen beginnen. Der Stammapostel diente mit dem Wort aus Philipper 3 Vers 14.

In Aachen empfangen der Vorsteher Alfred Wiernicki das Hirtenamt, und der Unterdiakon Adolf Fritz das Diakonenamt vom Bezirksapostel Schiwy. Es war Sonntag, der 30. 01.1977.

Apostel Magney diente am 03. März in der Gemeinde Euskirchen. Die Gemeinde Mechernich war dazu eingeladen. Das Wort stand in Offenbarung 22 Vers 6 und 7.

Der liebe Bezirksapostel Schiwy diente am 24. April mit dem Wort aus Jesaja 53, Vers 10 bis 12 in Euskirchen. Die Gemeinde Mechernich war dazu eingeladen.

Am 28.04.1977 Gästegottesdienst 14 Geschwister kein Gast.

Der liebe Stammapostel diente am 22. Mai 1977 der Jugend von Nordrhein-Westfalen in Dortmund. Der Vormittagsgottesdienst wurde in die Gemeinden übertragen. Die Gemeinde Mechernich durfte dazu nach Euskirchen.

Sonntag, den 04. September war die Gemeinde Mechernich zu einer Stammaposteldienstübertragung nach Euskirchen eingeladen. Als Schale diente das Wort aus Offenbarung 21 Vers 5 bis 8.

Am 23. Oktober war die Gemeinde zu einem Apostelgottesdienst nach Düren eingeladen. Der Apostel diente mit dem Wort aus Römer 8, Vers 15 und 16.

Am 26.10.1977 Gästegottesdienst 15 Geschwister kein Gast.

Zu den Entschlafengottesdiensten war die Gemeinde Mechernich nach Euskirchen eingeladen.

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1978

Gemeindevorsteher: Hirte Alfred Wiernicki	
Bestand am 1. Januar (einschl. Ämter)	49
Zugang durch Versieglung:	I
Zuzug:	I
Wiedereintritt:	-
	<hr/>
	51

Abgang durch Tod:	-
Wegzug:	5
Austritt:	I
Ausschluß:	-
	<hr/>
	45

Bestand am 31. Dezember 1978

Hiervon entfallen auf Kinder (unter 14 Jahre)	7
Erwachsene (über 14 Jahre)	38

Im Laufe des Jahres sind getauft:	
konfirmiert:	I
getraut (Paare)	I
	<hr/>
	-

Ämter sind vorhanden:

Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt Vor- und Zuname)

Dirigent: Günter Goj	Vertreter: Karl Zöllner
Jugendbeauftragter: D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Konfirmandenlehrer: D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Religionslehrer(in): D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Sonntagsschullehrer(in): D. A. Fritz	Vertreter: Ingrid Fritz
Harmoniumspieler: Günter Goj	Vertreter: Irene Fritz
Kirchenbuchführer: D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Verlagsbeauftragter: D. A. Fritz	Vertreter: ./.

Am 01. Januar diente uns der liebe Stammapostel mit dem Wort aus Epheser 5, Vers 16. Die Gemeinde Mechernich war in Euskirchen am Übertragungsgottesdienst angeschlossen.

Am 23.02.1978 Gästegottesdienst 19 Geschwister 1 Gast.

Am 09. April wurde das 2. Kind der Familie Fritz, Stefanie, vom Hirten Wierniki getauft, und am 14. Juni durch Apostel Kusserow versiegelt.

Am 28. Mai 1978 führte der liebe Priester Hientsch eine Arbeiterstunde durch. Als Schale diente das Wort aus Apostelgeschichte 18, Vers 9 und 10.

Am 11.06.1978 Gästegottesdienst 19 Geschwister 1 Gast.

Die Gemeinde war am 13. Juli zum Apostelgottesdienst nach Düren eingeladen.

In Euskirchen nahm die Gemeinde Mechernich am 20. August an einer Stammaposteldienstübertragung teil.

Am 24.08.1978 Gästegottesdienst 23 Geschwister 2 Gäste.

Der liebe Apostel Kusserow diente am 27. September in Euskirchen. Die Gemeinde Mechernich war dazu eingeladen. Als Schale diente das Wort aus I. Tesselonischer 5, Vers 23 und 24

Am 19. November durchlebte die Gemeinde Mechernich wieder eine Stammaposteldienstübertragung in Euskirchen. Das Wort stand in 5. Mose, 33, Vers 29.

Am 03.12. Gästegottesdienst 25 Geschwister 2 Gäste.

Apostel Kusserow diente uns am 10. Dezember in Euskirchen. Die Gemeinde Mechernich war dazu eingeladen. Als Schale diente das Wort aus Lukas 12, Vers 35 und 36.

Zu den Entschlafengottesdiensten war die Gemeinde in Euskirchen.

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1979

Gemeindevorsteher: Hirte Wiernicki	
Bestand am 1. Januar (einschl. Ämter)	45
Zugang durch Versieglung:	--
Zuzug:	4
Wiedereintritt:	--
	<hr/>
	49

Abgang durch Tod:	2
Wegzug:	1
Austritt:	--
Ausschluß:	--
	<hr/>
	46

Bestand am 31. Dezember 1979      46 Seelen

Hiervon entfallen auf Kinder (unter 14 Jahre)	7
Erwachsene (über 14 Jahre)	39

Im Laufe des Jahres sind getauft:	--
konfirmiert:	--
getraut (Paare)	--
	<hr/>

Ämter sind vorhanden:    I Diakon

Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt Vor- und Zuname)

Dirigent: Günter Goj	Vertreter: Karl Zöllner
Jugendbeauftragter: D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Konfirmandenlehrer: D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Religionslehrer(in): D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Sonntagsschullehrer(in): D. A. Fritz	Vertreter: Ingrid Fritz
Harmoniumspieler: Günter Goj	Vertreter: Irene Fritz
Kirchenbuchführer: D. A. Fritz	Vertreter: ./.
Verlagsbeauftragter: D. A. Fritz	Vertreter: ./.

Das Jahr 1979 begann die Gemeinde Mechernich wieder mit der Stammapostelgottesdienstübertragung in Euskirchen. Der Stammapostel diente mit dem Wort aus Lukas 18, Vers 31.

Am 15.02.1979 Gästegottesdienst 17 Geschwister 6 Gäste.

Der liebe Apostel Kusserow diente am 25. März 1979 mit dem Wort aus Maleachi 3, Vers 2, in Düren. An diesem Gottesdienst hat die Gemeinde Mechernich teilgenommen.

Am 21.06.1979 Gästegottesdienst 22 Geschwister kein Gast.

Der liebe Bezirksapostel Schiwy, Apostel Kusserow und Bischof Zier dienten uns am 29. Juli in Euskirchen mit dem Wort aus I. Petrus 1, Vers 25.

Am 23.08.1979 Gästegottesdienst 14. Geschwister 4 Gäste.

Die Gemeinde Mechernich nahm am 14. Oktober an der Stammapostelgottesdienstübertragung in Euskirchen teil. Als Schale diente das Wort aus I. Mose 5, Vers 24.

Am 25.10.1979 Gästegottesdienst 15. Geschwister keine Gäste.

Am 09.10.1979 Gästegottesdienst 19 Geschwister 2 Gäste.

Die Sonntagsschule wurde seit der Gründung der Gemeinde von Br. Adolf Fritz und Schwester Ingrid Fritz gehalten.



Zu den Entschlafenenngottesdiensten war die Gemeinde Mechernich in Euskirchen eingeladen.

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1980

Gemeindevorsteher: Hirte Alfred Wiernicki	
Bestand am 1. Januar (einschl. Ämter)	46
Zugang durch Versieglung:	I
Zuzug:	2
Wiedereintritt:	-
	<hr/>
	49

Abgang durch Tod:	I
Wegzug:	-
Austritt:	-
Ausschluß:	-
	<hr/>
	48

Bestand am 31. Dezember 19 80      48 Seelen

Hiervon entfallen auf Kinder (unter 14 Jahre)	6
Erwachsene (über 14 Jahre)	42

Im Laufe des Jahres sind getauft:	-
konfirmiert:	-
getraut (Paare)	-
	<hr/>

Ämter sind vorhanden: I Priester

Lehr- und Hilfkkräfte (evtl. Amt Vor- und Zuname)

Dirigent: Günter Goj	Vertreter: Karl Zöllner
Jugendbeauftragter: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Konfirmandenlehrer: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Religionslehrer(in): Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Sonntagsschullehrer(in): I. Fritz	Vertreter: ./.
Harmoniumspieler: Günter Goj	Vertreter: Irene Fritz
Kirchenbuchführer: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Verlagsbeauftragter: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.

Den Jahresanfang erlebte die Gemeinde Mechernich in Euskirchen, wo wir durch Postkabelübertragung die Stimme unseres lieben Stammapostels und der Apostel Jesu hören durften. Als Schale diente das Wort aus Offenbarung 22, Vers 7.

Am 29. Januar wurde die Gemeinde zu einem Gemeindeabend nach Euskirchen eingeladen.

Sonntag, den 03. Februar durfte die Gemeinde Mechernich wieder eine Stammapostelgottesdienstübertragung in Euskirchen erleben. Der Stammapostel Urwyler und die Apostel dienten mit dem Wort aus Micha 7, Vers 18.

Am 07.02.1980 Gästegottesdienst 16 Geschwister 4 Gäste.

In Düren empfing der Diakon Adolf Fritz am 27. April aus den Händen des Bezirksapostels Schiwy das Priesteramt.

Sonntag, den 25. Mai war die Gemeinde Mechernich zu einer Stammaposteldienstübertragung nach Euskirchen eingeladen. Der Stammapostel diente mit dem Wort aus I. Korinther 3 Vers 16.

Am 19.06.1980 Gästegottesdienst 21 Geschwister 4 Gäste.

Am 11. Juli hielt der liebe Hirte Wiernicki eine Arbeiterstunde in Euskirchen. Dazu war auch die Gemeinde Mechernich eingeladen.

Am 14.07.1980 Gästegottesdienst 33 Geschwister 7 Gäste. Diesen Gästegottesdienst hielt der liebe Bezirksälteste Schmidt.

Am 31. August 1980 wurde der Ehemann unserer Glaubensschwester Pabst vom Bezirksevangelisten Schwan aufgenommen.

Wenn die Brüder die Familie Pabst besuchten, ging der Ehemann immer mit seinem Hund spazieren, oder verließ das Zimmer. Viele Gebete der Brüder und Geschwister sind zu unserem Vater emporgestiegen, daß der Herr Pabst auch das Werk Gottes prüfen möge, und noch ein Gotteskind werde.

Als der Priester Fritz und der Bruder Stobbe wiederum unsere Glaubensschwester besuchten, kam Herr Pabst den Brüdern schon entgegen, um seinen Hund spazieren zu führen. Die Brüder forderten ihn auf, doch einmal zu bleiben, um ein Gespräch zu führen. Doch er verneinte, versprach aber am Sonntag mit zum Gottesdienst zu kommen. Schwester Pabst, die inzwischen hinzugegetreten war, schüttelte mit dem Kopf, als wollte sie dieses, was ihr Mann sagte nicht glauben. Nach einer segensreichen Stunde, und einem kindlich gläubigen Gebet und in der Gewißheit, der Herr wird dem Herrn Pabst die Wege zum Gotteshaus freimachen, verabchiedeten sich die Brüder von Schwester Pabst. Der Priester Fritz sagte noch, daß er sie am Sonntag abholen käme, da die Schwester Pabst in Krekel wohnte. Der Herr Pabst kam seit diesen Sonntag regelmäßig zu Gottesdienst, und wurde am 19. Oktober 1980 von Apostel Kusserow in Baesweiler versiegelt.

Am 17. September 1980 besuchte zum ersten Mal ein Apostel Jesu die Gemeinde Mechernich. Der liebe Apstel Kusserow diente der Gemeinde mit dem Wort aus I. Johannes 4, Vers 16.

"Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

Am 13.10.1980 war die Gemeinde Mechernich zu einem Arbeitergottesdienst nach Euskirchen eingeladen.

Am 23.10.1980 Gästegottesdienst 20 Geschwister 4 Gäste.

Sonntag, den 26. Oktober diente uns der liebe Stammapstel Urwyler mit dem Wort aus Epheser 5, Vers 1 und 2 in Euskirchen. Die Gemeinde Mechernich war eingeladen.

Die Gemeinde Mechernich war am 30. Oktober nach Euskirchen eingeladen. Dort diente uns der liebe Apostel Kusserow mit dem Wort des Stammapostels aus Epheser 5, Vers 1 und 2.

Am 14.12.1980 Gästegottesdienst 19 Geschwister 4 Gäste.

Zu den Entschlafenengottesdiensten war die Gemeinde Mechernich nach Euskirchen eingeladen.

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1981

Gemeindevorsteher: Hirte Alfred Wiernicki	
Bestand am 1. Januar (einschl. Ämter)	48
Zugang durch Versieglung:	I
Zuzug:	I
Wiedereintritt:	-
	<hr/>
	50

Abgang durch Tod:	I
Wegzug:	-
Austritt:	-
Ausschluß:	-
	<hr/>
	49

Bestand am 31. Dezember 1981

Hiervon entfallen auf Kinder (unter 14 Jahre)	4
Erwachsene (über 14 Jahre)	45

Im Laufe des Jahres sind getauft:	-
konfirmiert:	3
getraut (Paare)	-
	<hr/>

Ämter sind vorhanden: I Priester

Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt Vor- und Zuname)

Dirigent: Günter Goj	Vertreter: Karl Zöllner
Jugendbeauftragter: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Konfirmandenlehrer: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Religionslehrer(in): Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Sonntagsschullehrer(in): I. Fritz	Vertreter: ./.
Harmoniumspieler: Günter Goj	Vertreter: Irene Fritz
Kirchenbuchführer: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Verlagsbeauftragter: Pr. A. Fritz	Vertreter: Irene Fritz

Am 01.02.1981 erlebte die Gemeinde Mechernich die erste Arbeiterstunde in Mechernich. Es diente der Priester Fritz mit dem Wort aus I. Timotheus 3, Vers 13.

Am 11.02.1981 Gästegottesdienst 17 Geschwister 2 Gäste.

Sonntag, den 08. März diente uns der liebe Stammapostel mit dem Wort aus Johannes II, Vers 25. Die Gemeinde war zu diesem Übertragungsgottesdienst nach Euskirchen eingeladen.

Ebenfalls am 05. April weilte die Gemeinde bei einer Stammapostel-dienstübertragung in Euskirchen. Als Schale diente das Wort aus hebräer 4, Vers 2.

Am 08. April diente uns der Bischof Zier mit dem Wort aus Jakobus I, Vers 17. In Euskirchen.

Am 30.04.1981 Gästegottesdienst 16 Geschwister 1 Gast.

Zu Pfingsten, den 07. Juni erlebte die Gemeinde Mechernich die Stammapostelgottesdienstübertragung in Euskirchen. Der Stammapostel Urwyler diente mit dem Wort aus Apostelgeschichte 2, Vers I. "Und als der Tag der Pfingsten erfüllet war, waren sie alle einmütig beieinander."

Apostel Wömpner diente am 02. Juli mit dem Wort aus Johannes 5, Vers 23 in Euskirchen. Die Gemeinde Mechernich war eingeladen.

Am 16. Juli wurde ein Gästesingen in Mechernich durchgeführt. Es nahmen 8 Gäste und 37 Geschwister daran teil.

An diesem Gästesingen nahm auch unserer späterer Glaubensbruder Herbert Glende teil, besuchte weiterhin die Gottesdienste und wurde am 10.12.1981 versiegelt.

Am 20.09.1981 Gästegottesdienst 26 Geschwister 3 Gäste.

Am 29. Oktober 1981 diente der liebe Apostel Wömpner in der Aula der Hauptschule Mechernich. Die Gemeinde Euskirchen war dazu eingeladen. Das Wort Jeremia 17, Vers 14 diente als Schale für den Gottesdienst. "Heile du mich Herr, so werde ich heil, hilf du mir so ist mir geholfen, denn du bist mein Ruhm."

Die Gemeinde Mechernich war am 29. November zu einem Adventsingen nach Euskirchen eingeladen. Zusammen waren 120 Geschwister und 7 Gäste.

Am 10. Dezember war die Gemeinde zu einem Apostelgottesdienst nach Übach-Palenberg eingeladen. Apostel Wömpner diente uns mit dem Wort aus I. Johannes 4, Vers 18. In diesem Gottesdienst wurde unser Bruder Herbert Glende versiegelt, und der Priester Adolf Fritz zum Vorsteher für die Gemeinde Mechernich gesetzt.

Eine Gottesdienst-Weihnachtsfeier erlebte die Gemeinde Mechernich am 20. Dezember in Euskirchen.

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1982

Gemeindevorsteher: Priester Adolf Fritz	
Bestand am 1. Januar (einschl. Ämter)	49
Zugang durch Versieglung:	--
Zuzug:	2
Wiedereintritt:	--
	<hr/>
	51

Abgang durch Tod:	--
Wegzug:	--
Austritt:	--
Ausschluß:	--
	<hr/>
	51

Bestand am 31. Dezember 1982      51 Seelen

Hiervon entfallen auf Kinder (unter 14 Jahre)	4
Erwachsene (über 14 Jahre)	47

Im Laufe des Jahres sind getauft:	--
konfirmiert:	--
getraut (Paare)	--
	<hr/>

Ämter sind vorhanden: I Priester

Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt Vor- und Zuname)

Dirigent: Günter Gøj	Vertreter: Karl Zöllner
Jugendbeauftragter: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Konfirmandenlehrer: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Religionslehrer(in): Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Sonntagsschullehrer(in): I. Fritz	Vertreter: ./.
Harmoniumspieler: Günter Gøj	Vertreter: Irene Fritz
Kirchenbuchführer: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Verlagsbeauftragter: Pr. A. Fritz	Vertreter: Irene Fritz

Das neue Jahr begannen wir im völligen Einssein mit unserem geliebten Stammapostel und den Aposteln Jesu, mit den Brüdern und Geschwistern im ganzen Erdenrund. Als Schale diente uns alle das vom Stammapostel Urwyler gegebene Wort aus Jesaja 66, Vers 19 bis 21.

Sonntag, den 07. März erlebte die Gemeinde den ersten Entschlafenen-gottesdienst in Mechernich. Evangelist Dietz diente mit dem vom Stammapostel erbetenen Wort aus Psalm 86, Vers 1. "Herr, neige deine Ohren und erhöre mich, denn ich bin elend und arm." So konnten auch die Seelen aus der Ewigkeit (im Bereich Mechernich Eifel), die herausgebetet und geführt wurden unter das Wort Gottes kommen, und die heiligen Sakramente nach dem Grad ihres Verlangens und der Erkenntnis hinnehmen.

Am 11. April 1982 war die Gemeinde Mechernich nach Euskirchen eingeladen. Es dienten uns die Bischöfe Zier und Zeidlewitz und die Bezirksältesten Polzin und Schmidt mit dem Wort aus I. Korinther 15, Vers 51 bis 55.

Auf erbetenem Wunsch des lieben Bezirksapostel Engelauf wurden die Gemeinden Euskirchen und Mechernich dem Unterbezirk Köln-Süd zugegliedert.

Sonntag, den 25. April mußte die Gemeinde vormittags erleben, daß sie durch besondere Umstände kein priesterliches Amt versorgte. Viele Fragen gingen durch Herz und Seele. Ist der Herr gekommen? Mußten wir alle zurückbleiben? Hat Gott uns noch lieb? Sie erhielten am Nachmittag im Gotteshaus ihre Antwort, wurden getröstet und konnten reichgemacht nach Hause gehen.

Seit dem Frühjahr 1982 ist unsere Gemeinde Mechernich Besitzer eines Grundstückes, und wir stehen in der Hoffnung, bald eine würdigere Versammlungsstätte zu haben.



Die Brüder beim  
Säubern  
des  
Grundstückes

Zum Pfingsfest am 30. Mai 1982 diente uns der liebe Stammapostel Urwyler und die Apostel Jesu mit dem Wort aus Lukas 24, Vers 45. "Da öffnete er ihnen das Verständnis, daß sie die Schrift verstanden".

Im Grußwort des Stammapostels stehen die Worte Jesu: "Ihr sollt vollkommen sein, gleich wie euer Vater im Himmel vollkommen ist." (Math. 5,48)

Sonntag, den 04. Juli diente uns am Entschlafenengottesdienst der Vorsteher Priester Fritz mit dem vom Stammapostel erbetenen Wort aus Sirach 28, Verse 1,2, und 6.

Die Gemeinde Mechernich durfte am 01. August nach Euskirchen. Es diente uns der liebe Bischof Zier. Er spendete dem lieben Hirten Wiernicki und seiner Gehilfin den Segen zur Silberhochzeit. Als Schale diente das Wort aus Lukas 9, Vers 23.

Am 10.08.1982 war die Gemeinde zu einer Jugend- und Weinbergsarbeiterstunde nach Euskirchen eingeladen.

Am 26.08.1982 Gästegottesdienst 18 Geschwister 1 Gast.

Der liebe Bezirksapostel Engelauf und Bischof Zier dienten uns am 10. Oktober in Euskirchen. Wort: 1. Mose 24, Vers 56.

Am 31. Oktober nahm die Gemeinde Mechernich an einer Stammaposteldienstübertragung in Euskirchen teil. Als Schale diente das Wort aus Römer 5, Vers 5.

Der liebe Apostel Kusserow diente am 14. November in Brühl mit dem Wort aus Mathäus II, Vers 28. Die Gemeinde Mechernich war auch eingeladen.

22 Geschwister und 3 Gäste nahmen am 28. November an einem Adventsgästesingen in Euskirchen teil.

Die Weihnachtsfeier durften wir wieder mit der Gemeinde Euskirchen durchleben.

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1983

Gemeindevorsteher: Priester Adolf Fritz	
Bestand am 1. Januar (einschl. Ämter)	51
Zugang durch Versieglung:	--
Zuzug:	4
Wiedereintritt:	--
	<hr/>
	55

Abgang durch Tod:	I
Wegzug:	I
Austritt:	-
Ausschluß:	-
	<hr/>
	53

Bestand am 31. Dezember 1983      53 Seelen

Hiervon entfallen auf Kinder (unter 14 Jahre)	3
Erwachsene (über 14 Jahre)	50

Im Laufe des Jahres sind getauft:	-
konfirmiert:	I
getraut (Paare)	-
	<hr/>

Ämter sind vorhanden: I Diakon I Priester

Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt Vor- und Zuname)

Dirigent: Günter Goj	Vertreter: Karl Zöllner
Jugendbeauftragter: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Konfirmandenlehrer: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Religionslehrer(in): D. H. Stobbe	Vertreter: ./.
Sonntagsschullehrer(in): I. Fritz	Vertreter: ./.
Harmoniumspieler: Günter Goj	Vertreter: Irene Fritz
Kirchenbuchführer: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Verlagsbeauftragter: Pr. A. Fritz	Vertreter: Irene Fritz

Das neue Jahr durften wir alle Gotteskinder mit dem vom Stamm-  
apostel Urwyler erbetene Wort aus Jêsaja 62, Vers II und I2 be-  
ginnen.

"Siehe, der Herr läßt sich hören bis an der Welt Ende. Saget der  
Tochter Zion: Siehe dein Heil kommt! Siehe sein Lohn ist bei ihm,  
und seine Vergeltung ist vor ihm!

Man wird sie nennen das heilige Volk, die Erlösten des Herrn, und  
dich wird man heißen die besuchte und unverlassene Stadt."

Der Stammapostel legte uns das Leitwort aus Römer I2, Vers I2  
auf die Seele.

"Seid fröhlich in Hoffnung,  
geduldig in Trübsal,  
haltet an im Gebet!"

Der liebe Apostel Kusserow diente uns am I7. Februar in Frechen  
mit dem Wort aus Offenbarung I, Vers I9. Dazu war die Gemeinde  
Mechernich eingeladen.

Am I7.02.1983 Gästegottesdienst 2I Geschwister 7 Gäste.

Zum Entschlafenengottesdienst am 06. März war die Gemeinde Mech-  
ernich zu einer Stammapostelgottesdienstübertragung eingeladen.  
Das Wort stand in Römer 8, Vers 39.

Am 0I. April diente der liebe Apostel Kusserow den Gemeinden  
Euskirchen und Mechernich mit dem Wort aus Matthäus I6, Vers I4.  
In diesem Gottesdienst legten die Konfirmanden aus Euskirchen  
und Mechernich (Manuela Goj) vor dem Apostel und der Gemeinde  
das Gelübte ab.

Pfingsten 1983 durften wir wieder in Euskirchen durchleben.  
Wir waren am Postkabel angeschlossen und durften die Stimme  
Gottes durch den Stammapostel und der Apsostel Jesu hören. Als  
Schale diente uns das Wort aus Lukas I2, Vers 49. "Ich bin ge-  
kommen, daß ich ein Feuer anzünde auf Erden!"

Die Gemeinde Mechernich hat am 22. Juni 1983 erleben dürfen, so  
wird es am Tag des Herrn sein. An diesem Tag traf der liebe  
Apostel Brinkmann von der Zusammenkunft aller auf Erden tätigen  
Apostel aus Kanada kommend, zur Mittagszeit auf dem Flughafen  
Köln-Bonn ein. Bischof Zier und einige Brüder empfingen ihn dort.  
Er fragte, wo heute Abend der Bischof diene, denn dort wollte auch  
er sein. So erlebte die Gemeinde unverhofft einen Aposteldienst.  
Er verkündere uns, was er gesehen und gehört hatte und diente  
uns mit dem Stammapostelwort aus Apostelgeschichte 2, Vers 37.

"Da sie aber hörten, gings ihnen durchs Herz, und sprach zu Petrus  
und zu den anderen Aposteln: Ihr Männer lieben Brüder, was sollen  
wir tun?"

Im Schlußgebet betete der liebe Apostel auch für eine würdigere  
Versamlungsstätte für die Gemeinde Mechernich.



Versammlungsraum

der

Gemeinde Mechernich

Zum Entschlafengottesdienst am 03. Juli diente uns das Wort aus Johannes 5, Vers 25.

Am 20. Juli empfing der Bruder Hans Stobbe in Bonn vom Apostel Brinkmann das Diakonamt.

In Euskirchen führte Bezirksevangelist Bör am 01. September einen Gemeindeabend durch. Die Gemeinde Mechernich war auch zugegen.

Sonntag, den 25. September wurde die Gemeinde Mechernich zu einer Stammapostelgottesdienstübertragung nach Euskirchen eingeladen. Zur Grundlage diente das Wort aus 2. Korinther 51, Vers 20.

Am 24. November diente der liebe Apostel Brinkmann mit dem Wort aus 2. Könige 6, Vers 17 in Frechen. Die Gemeinde Mechernich war zugegen.

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1984

Gemeindevorsteher: Priester Adolf Fritz	
Bestand am 1. Januar (einschl. Ämter)	53
Zugang durch Versieglung:	I
Zuzug:	6
Wiedereintritt:	I
	<hr/>
	61

Abgang durch Tod:	2
Wegzug:	5
Austritt:	-
Ausschluß:	-
	<hr/>
	54

Bestand am 31. Dezember 1984

Hiervon entfallen auf Kinder (unter 14 Jahre)	3
Erwachsene (über 14 Jahre)	51

Im Laufe des Jahres sind getauft:	-
konfirmiert:	-
getraut (Paare)	-
	<hr/>

Ämter sind vorhanden: I Diakon I Priester

Lehr- und Hilfräfte (evtl. Amt Vor- und Zuname)

Dirigent: Günter Goj	Vertreter: Karl Zöllner
Jugendbeauftragter: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Konfirmandenlehrer: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Religionslehrer(in): D. H. Stobbe	Vertreter: ./.
Sonntagsschullehrer(in): I. Fritz	Vertreter: ./.
Harmoniumspieler: Günter Goj	Vertreter: Irene Fritz
Kirchenbuchführer: Pr. A. Fritz	Vertreter: ./.
Verlagsbeauftragter: Pr. A. Fritz	Vertreter: Irene Fritz

Das neue Jahr 1984 durften wir wieder mit dem Herrn beginnen. Im Einssein und in der Nachfolge mit dem geliebten Stammapostel, den Aposteln Jesu, den Brüdern und Schwestern hinieden und in der Ewigkeit. Als Geleitwort gab uns der treue Gott, unser himmlischer Vater, durch unsern Stammapostel 2. Timotheus I, Vers 7. "Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht." Als Schale zu diesem Neujahrgottesdienst diente uns allen das Wort aus Jesaja 55, Vers IO und II.

Am II. März war Gästegottesdienst in Bad Münstereifel. Die Gemeinde konnte 2 Gäste mitbringen.

In Euskirchen hielt der Apostel Brinkmann am 04. April einen Gottesdienst mit dem Wort aus Psalm I34. Die Gemeinde Mechernich war dazu eingeladen.

Im Herzen unserer Segensträger im Bezirksapostel und des Bischofs steht, die weißen Flecken in der Eifel grün zu machen. So sind am 27. März und 29. März 1984 ca. 350 - 400 Brüder und Schwestern durch den Weinberg gegangen, und haben zu einem Konzert mit Liedervortrag ins Kurhaus Gemünd-Schleiden eingeladen. Bischof Zier führte diese Stunde am 02. April um 19.00 Uhr durch. Er lud die Gäste zu dem ersten Gottesdienst am 08. April, 9.00 Uhr, im Alten- und Seniorenheim in Gemünd ein.

In diesem Seniorenheim wurde unsere Glaubensschwester Wefers durch Einladung wiedergefunden, die am 03. April wieder eintrat.

Die Gemeinde Gemünd wurde am 08. April 1984 gegründet. 20 Mitglieder der Gemeinde Mechernich gehören nun zu der Gemeinde Gemünd.

Das große Fest des Herrn, "Pfingsten 1984" ist von uns am IO. Juni nicht nur durchlebt, sondern in noch nie dagewesener Weise erlebt worden. 27.003 Brüder und Schwestern, die den Stammapostel Hans Urwyler sehen und hören durften. Davon haben 22.990 Seelen aus dem Apostelbezirk Nordrhein-Westfalen den Stammapostel das erste Mal gesehen. (Darunter waren 17 Geschwister aus Mechernich) Der Stammapostel diente uns in den Dortmunder Westfalenhallen und in den angeschlossenen Gemeinden mit dem Wort aus Epheser 4, Vers 30. "Betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid auf den Tag der Erlösung."

Am 01. August diente der liebe Bezirksapostel Hermann Engelauf in Frechen mit dem Wort aus Apostelgeschichte I2, Vers 24. Der liebe Bischof Zier diente mit. 19 Geschwister und 4 Gäste aus Mechernich nahmen an diesem Dienst teil.

Am I3. August wurde unsere Glaubensschwester Brockmann von unserem Bischof Zier aufgenommen und am I2. September 1984 in Eitorf von Apostel Brinkmann versiegelt.

Am 09.09.1984 Gästegottesdienst 19. Geschwister 4 Gäste.

Sonntag, den 23. September war die Gemeinde Mechernich in Euskirchen und erlebte eine Stammaposteldienstübertragung. Als Schale diente das Wort aus Josua 3, Vers 5.

Zum Jahresabschluß diente uns das Wort aus Offenbarung I, Vers 8.

Anbei noch ein Erlebnis, welches der Vorsteher einige Tage nach dem Bezirksapostelgottesdienst in Frechen am 01. August diesen Jahres hatte.

Am 01. August berichtete unser Bezirksapostel in einem Gottesdienst von einer gehörlosen Glaubensschwester, die gerade in die Ewigkeit gegangen war. Bis zu ihrem Heimgang hatte sie treu die Gottesdienste besucht, obwohl sie nichts hören konnte. Aber ihre Seele hat alles gefühlt und wahrgenommen. Er erwähnte besonders, daß sie, wenn man ihr begegnete, immer eine besondere Freude ausstrahlte.

Zwei Tage nach diesem Gottesdienst bekam unser Vorsteher von einer betagten Schwester, die in der Nähe unseres Wohnortes in ein Altersheim gekommen sei. Zusammen mit seiner Familie besuchte er diese Schwester schon am nächsten Tag. Im Zusammensein mit der betagten Schwester erlebten sie gesegnete Augenblicke. Nach unserem Gespräch und Gebet mit dieser so dankbaren Schwester, trat die Heimleiterin in das Zimmer, und bemerkte, daß in diesem Haus eine Frau sei, die auch unserer Kirche angehört. Sie sei schon einige Jahre hier, und man könnte mit ihr nicht ins Gespräch kommen, da sie gehörlos ist. Wenige Minuten später brachte die Heimleiterin diese unsere Glaubensschwester in das Besucherzimmer und erklärte ihr, wenn auch diesen sehr schwierig war, daß jetzt ein Seelsorger der Neuapostolischen Kirche hier sei. Unsere Schwester verstand diese Worte, sie hatte alles von den Lippen abgelesen. Ihre Augen leuchteten vor Freude, so daß selbst die Heimleiterin sich über diese Reaktion wunderte. Sofort berichtete uns diese Schwester, daß sie heute Geburtstag habe, worüber wir uns auch sehr freuten, denn dieses war ja eigentlich nur dem lieben Gott bekannt. Die Frau des Vorstehers war inzwischen zum Auto gegangen, um für das Geburtstagskind einen Blumenstrauß zu holen, der eigentlich bis jetzt für niemand bestimmt war. Nun versuchten sie mit der Gehörlosen ein Gespräch in unserem Sinn zu führen. Dabei erwiderte sie immer wieder: "Ich bin ein Gotteskind", und als der Vorsteher und seine Lieben die Hände falteten, um ihr damit das Wort Beten zu erklären, sprach sie sofort das "Unser Vater". Sie vereinbarten dann einen Termin für den folgenden Tag, wo sie zum Gottesdienst abgeholt werden sollte.

Die Heimleiterin freute sich sehr, daß jetzt unsere Schwester mit der Neuapostolischen Kirche Kontakt aufnehmen konnte. Bewirkt durch dieses schöne Erleben hatten wir dann noch die Möglichkeit, dort Zeugnis von unserem herrlichen Glauben zu geben. Bei der Verabschiedung nahm unsere Schwester uns dann in die Arme und sagte: "Morgen Gottesdienst und Abendmahl!"

Sehr freudig über das Erlebte führen der Vorsteher und seine Familie nach Hause. Wie sehr hatten sie erfahren, was der Bezirksapostel ihnen im Gottesdienst gesagt hatte, daß diese besonderen Seelen sehr stark fühlen und empfinden!